

Hervorragender Erlös auch beim Finale des Charity Place



Rund 200 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Charity Place freuen sich über den stolzen Erlös in Höhe von 13.116 Euro, zu dem auch das Sponsoring der VR- Bank Asperg- Markgröningen in Höhe von 2.500 Euro beigetragen hat.

Schäferlauf-Aktion erzielt 13.116 Euro für Verein „Rote Nasen – Clowns im Krankenhaus“/Spendenübergabe beim Helfertreffen.

Markgröningen – Auch bei seiner letzten Auflage konnte der Charity Place des Markgröninger Schäferlaufs nochmals mit einem hervorragenden finanziellen Ergebnis aufwarten. Das Unterhaltungs- und Gastronomieprojekt, welches Holger Eckert und Michael Eckert (Geschäftsführer der Kälte Eckert GmbH) seit 2005 veranstalteten, erzielte beim Finale einen stolzen Erlös von 13.116 Euro. Die Spende wurde jetzt beim Abschlusstreffen der rund 200 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer an den Verein „Rote Nasen- Clowns im Krankenhaus“ in Ludwigsburg überreicht. Zum guten Resultat hatte auch das großzügige Sponsoring der VR- Bank Asperg-Markgröningen in Höhe von 2.500 Euro beigetragen.

Etwas Wehmut lag in der Luft, als die rund 200 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Charity Place vergangene Woche zu ihrem Abschlusstreffen in der Mensa des Markgröninger Bildungszentrums zusammenkamen. Die erfolgreiche Benefiz- Aktion der Brüder Holger

Eckert und Michael Eckert (Geschäftsführer der Kälte Eckert GmbH) wurde beim diesjährigen Schäferlauf bekanntlich zum letzten Mal durchgeführt, da der Aufwand für das Unternehmen inzwischen zu hoch geworden war.

Doch die Stimmung stieg sofort wieder an, nachdem die Nachricht die Runde machte, dass beim furiosen Finale im August (u. a. mit „Die Kleine Tierschau“), erneut ein hervorragender Erlös in Höhe von 13.116 Euro zusammenkam. Zu diesem zweitbesten Gesamtergebnis leistete auch die VR-Bank Asperg-Markgröningen durch ein beachtliches Sponsoring in Höhe 2.500 Euro einen wichtigen Beitrag.

Über die großzügige Zuwendung konnte sich der Verein „Rote Nasen - Clowns im Krankenhaus“ in Ludwigsburg freuen. Die gemeinnützige Organisation sieht ihre Aufgabe u. a. darin, kranken Kindern den Klinikaufenthalt zu erleichtern, ihnen die Angst vor Operationen, Untersuchungen und medizinischen Geräten zu nehmen und ihrer Einsamkeit entgegenzuwirken. Durch unbeschwertem Frohsinn und Improvisationskunst bringen die speziell für diese Arbeit ausgebildeten Clowns Leichtigkeit und

PRESSEMITTEILUNG

Lachen zu den jungen Patienten. Sie beflügeln die Kreativität und Fantasie, stärken soziale Kompetenzen, schenken Kraft und Lebensmut, wecken Humor und Hoffnung, bauen Brücken zu kleinen Inseln der Erleichterung und animieren wichtige körperliche Prozesse, die das Gesundwerden unterstützen.

Für die „Roten Nasen“ bedankte sich deren Sprecherin Kerstin Kind bei allen Helferinnen und Helfern und betonte, dass diese Geldern die Finanzierung der „Clown-Visite“ am Klinikum Ludwigsburg für ca. 6 Monate ermöglichen würden. Auch in der Gesamtrückschau hat das Charity Place- Team allen Grund zu Freude und Stolz, denn das Unterhaltungs- und Gastronomieangebot erreichte im Zeitraum von 2005 bis 2011 einen Überschuss von knapp 80.000 Euro, welcher jeweils über die Organisation STAR CARE e.V. Stuttgart an hilfsbedürftige Kinder in der Region weitergegeben wurde. Der 2. Vorsitzende des Vereins, Wolfgang Bremm, würdigte denn auch „die vorbildliche Initiative“ und übergab den Gesamtleitern Holger Eckert und Michael Eckert als äußeres Zeichen der Anerkennung ein Präsent.

Die Eckert-Brüder wollen sich auch weiterhin sozial engagieren. Das Konzept für ein Nachfolgeprojekt steht bereits, weshalb es der Öffentlichkeit schon in Kürze präsentiert werden soll.



Großzügige Spende an den Verein „Rote Nasen – Clowns im Krankenhaus“ (von links nach rechts): Kerstin Kind (Sprecherin „Rote Nasen“), Wolfgang Bremm (2. Vorsitzender STAR CARE Stuttgart), Geschäftsführer Michael Eckert (Initiator Charity Place), Geschäftsführer Holger Eckert (Initiator Charity Place) und Gerald Häcker (Vorstandsmitglied STAR CARE Stuttgart)

Wie der Platz an der Ecke Helenen-Mörikestrasse künftig beim Schäferlauf genutzt wird, ist übrigens noch offen. Es dürfte für die Stadt Markgröningen jedoch nicht ganz einfach sein, einen würdigen Nachfolger für den Charity Place mit seinem eindrucksvollen Programm, seiner erstklassigen Küche, seinem schönen Ambiente und seiner karitativen Ausrichtung zu finden.